Deutscher Doppelkopf-Verband e. V.

Der Deutsche Doppelkopf-Verband e. V. verfügt satzungsgemäß über die folgenden Verbandsorgane:

a) Mitgliederversammlung

b) Vorstand

c) Regelkommission

d) Ehrenrat

Historie

Der Deutsche Doppelkopf-Verband e. V. wurde am 27. März 1982 in Braunschweig gegründet. Dem Verband gehörten an seinem Gründungstag direkt 16 Vereine an. Von diesen Gründungsmitgliedern haben 7 Vereine (der 1. DDC Braunschweig, Janus Darmstadt, 1. DC Freiburg, DC Hannover, DC Fullewasser Kassel, 1. Offenbacher DV 81 und DC Keine Neun Wiesbaden) dem Verband bis heute die Treue gehalten.

Udo Weinhausen wurde seinerzeit zum ersten Vorsitzenden des Deutschen Doppelkopf-Verbandes e. V. gewählt, trat allerdings bereits nach zwei Monaten von diesem Amt zurück. Bislang hatte der Verband 12 verschiedene Vorsitzende. Einige von Ihnen waren mehr als eine Wahlperiode Vorsitzende. Berthold Licht wurde ebenfalls zweimal zum Vorsitzenden gewählt, allerdings nicht in zwei aufeinander folgenden Wahlen, sondern mit einem Abstand von 10 Jahren, nämlich erstmalig 1992 und dann nochmal 2002.

Die Mitgliederentwicklung gestaltete sich bis 1997 sehr positiv. Aus knappen 400 Mitgliedern im Jahr 1982 konnte sich die Zahl bis 1997 fast verfünffachen. Heute gehören dem Verband knapp 1000 Spieler an.

Ehrenmitglieder

Seit 2003 gibt es im Deutschen Doppelkopf-Verband e. V. Ehrenmitgliedschaften für besonders verdiente

Mitglieder. Diese Ehrenmitgliedschaften werden per Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung beschlossen und mittels einer entsprechenden Urkunde verliehen.

Als erstes erhielten die Ehrenmitgliedschaft im Jahr 2003:

Gerhard Berger (BS NON) verstorben 2016
Hans-Dieter Fischer (BS 1DDC)
Bernhard Kopp (DA JA80)
Wolfgang Oberländer (RÜDLN)

2007 wurde Ruth Siemes (AC DDC) - verstorben 2022 - die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

2015 wurde Helmuth Schröder (KS FUKS) die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

2024 wurde Katja von der Warth (DA JA80) die Ehrenmitgliedschaft verliehen.